

# **Arbeitsrecht (Nr. 243/2004)**

## **Sozialauswahl – Vergleichbarkeit von Arbeitnehmern mit Tätigkeiten unter- schiedlicher Tarifgruppen**

Das Landesarbeitsgericht (LAG) Berlin entschied:

Arbeitnehmer mit Tätigkeiten unterschiedlicher Tarifgruppen können mangels Vergleichbarkeit nicht in die Sozialauswahl gemäß § 1 Abs. 3 Halbsatz 1 Kündigungsschutzgesetz (KSchG) einbezogen werden, selbst wenn dies eine mit dem Betriebsrat vereinbarte Auswahlrichtlinie vorsieht.

**Urteil des LAG Berlin vom 07. November 2003  
Aktenzeichen : 6 Sa 1391/03**

**Veröffentlicht: NZA – RR Nr. 7/2004 vom 07. Juli 2004  
14.07.2004**